

## Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmann, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.

Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N<sup>o</sup>. 13. Juist, den 9. August 1908 14. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

### Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)

Angemeldet bis zum 6. August.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Arnoldi, E., Zivil-Ingenieur, mit Familie	Cöln	Logierhaus Rühaak
Bauerbach, Joseph, Gutsinspektor	Hildesheim	Tob. Breeden Wwe.
Baust, Karl, Kaufmann	Siegen i. W.	Wilh. Gräbert
Beckh, Ottmar, Fabrikbesitzer, mit Familie und Kinderfräulein	Nürnberg	Wwe. v. Freeden
Bossler, Adolf, Vollziehungsbeamter, mit Nichte Käte Geil	Mainz	Hôtel Itzen
Breuer, Dr., Arzt	Montjoic	Strand-Hôtel Kurhaus
Büppell, Major, mit Familie und Kinderfrl.	Jüterborg	Pabst's Logierhôtel
Büsing, Theodor, Kaufmann	Charlottenburg	Jak Claassen Wwe.
Calmbach, Heinr., Oberpräzeptor, mit Frau	Esslingen a. Nekar	Strand-Hôtel Kurhaus
Decius, H., Pfarrer	Bielefeld	Joh. Claassen jun.
Damm, Carl, Buchdruckereibesitzer, mit Frau	Friedberg	Strand-Hôtel Kurhaus
Deux, Verwalt.-Beamter, mit Frau und Kind	Cöln	Johann Wäcken
Diehl, Clarie, stud. cam.	Frankfurt a. M.	Strand-Hôtel Kurhaus
Dietzschold, Finanzministerial-Sekretär	Dresden	Claassens Hôtel
Druener, Oberlehrer, Frau, mit Sohn Carl August	M.-Gladbach i. Rhld.	Ww. v. Freeden
Frhr. v. Emmingen, cand. jur.	Giessen	Hôtel Seeblick
Effey, Frau Emil, mit Kind	Barmen	Villa Westend
Fahr, Georg, Kommerzienrat, mit Frau	Pirmasens (Pfalz)	Strand-Hôtel Kurhaus
Färber, W., Privatier, mit Frau	Düsseldorf	Hôtel Itzen
Fetzer, Dr., Professor, ausübender Arzt	Stuttgart	Strand-Hôtel Kurhaus
Flacke, Fritz, Verbandsrevisor, mit Frau	Hannover	Villa Charlotte
Glimm, Walter, Kaufmann, und Frau	Barmen	Villa Westend
Glimm, F., Geschäftsführer	Bremen	Hôtel Fresena
Gobbers, Paul, Fabrikant, mit Frau	Crefeld	Hôtel Friesenhof
Golshorn, E., Kinderfrl.	Gronau	Joh. Claassen jun.
Görlitz, Curt, Sekretär, mit Frau und Pflegesohn	Halle a. S.	Tob. Breeden Wwe.
Goy, Fritz Otto, Architekt, mit Frau und Tochter	Hannover	Joh. Breeden
Graebke, Grete		Alb. G. Janssen
Hack, Emil, Kaufmann	Rheine	Villa Inselrose
Hahne, Versich.-Beamter, mit Familie	Elberfeld	Strand-Hôtel Kurhaus

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Halle, A., Postverwalter	Rischenau i. Lippe	Hôtel Rose
Hardt, Fritz, Fabrikant, mit Familie	Lennepe	Strand-Hôtel Kurhaus
Hasenlever, Dr., Arzt	Aachen-Forst	Claassens Hôtel
Heidenreich, Fabrikdirektor, mit Frau	Dresden	Hôtel Friesenhof
Heldenwein, Hanns, Kgl. Präparandenlehrer, mit Frau	Lohr a. M.	Logierhaus Rühaak
Helmrich, Carl, Kaufmann, mit Familie	Essen a. d. Ruhr	Hôtel Rose
Hetzer, Frl.	Ritterg. Niederkeina	Logierhaus Rühaak
Heuser, Carl, Postsekretär, mit Familie und Bedienung	Bielefeld	Wwe. Rohlfs
Hotop, A., Ingenieur, mit Familie	Dortmund	Frau Jak. Claassen
Hoz-Sulzer, Frau, mit 2 Fräulein Hoz	Cladorf	Gerd Eilers
Hüser, Aug., Rentner	Hattingen a. d. Ruhr	Villa Altmanns
Jansen, Dr., Frau, mit Hans Jansen	Buer i. Westf.	Villa Riedel
Jaster, Carl, Schüler	Hildesheim	Villa Johanne
Ihlig, Lydia	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus
Kaksch, Carl, Kaufmann, mit Frau	Simmern	Logierhaus Rühaak
Kastamm, Carl, Dr., Arzt, mit Frau, Schwester und Kind	Heidelberg	Claassens Hôtel
Keerl, C., Fabrikant	Cassel	"
Kellner jr., F., Kaufmann, mit Kind und Wärterin	Bremen	Johs. Janssen
Kickhöfel, Rat. Frau H., mit Tochter Trude	Berlin	Frau van Freeden
Klein, Adolf, Kaufmann, mit Frau	Braunschweig	G. P. Schmidt
Klultig, Frau Martha, Privatier	Dresden	Hôtel Fresena
Koetter, Ingenieur	Hagen i. Westf.	"
Kramer, G., Kaufmann	Hamburg	Tob. Doyen
Kraussé, Rud., mit Familie	Bensheim	Strand-Hôtel Kurhaus
v. Kröcher, Hauptmann, mit Frau	Oldenburg	"
Krumme, Herm., Oberkassenassistent	Remscheid	M. Kleen
Kruse, O. A., Fabrikant, mit Sohn	Barmen	Hôtel Rose
Kuntze, A., Pianofabrikant	Bremen	Hôtel Fresena
Lantz, Emmy, stud. cam.	Frankfurt a. M.	Strand-Hôtel Kurhaus
Leonhard, Professor	Marburg	Joh. Wäcken
Libisch, Margarete, stud. phil.	Göttingen	Wwe. Arends
Litten, Universitätsprofessor, mit Familie und Bedienung	Halle a. S.	Villa Inselrose
Lösche, Agathe	Bremen	G. Pauls sen.
Lucas, Gottfried, Fabrikant, mit Familie	Elberfeld	Hôtel Rose
Machowicz, Stadtrat	Schöneberg	Hôtel Deutsches Haus
Mommsen, Hermann, Kaufmann	Fraukfurt a. M.	E. H. Visser Wwe.
Mann, Frau Aug.	Magdeburg	Hôtel Kurhaus
Miller, Fritz und Ilse, Schüler	Ulm a. d. Donau	Villa Johanne
Müggenburg, Frl.	Dresden	Logierhaus Rühaak
Neuhaus, Wilhelmine, Rentnerin	Bielefeld	Wwe. Rohlfs
von Noorden, Karl, cand. med.	Heidelberg	Logierhaus Rühaak
von Noorden, Fräulein	Wien	"
Odens, Gutsbesitzer, Frau H.	Süder-Polder	Hôtel Rose
Oppitz, Max, Mitglied des städt. Orchesters	Köln	Hôtel Deutsches Haus
von Otto, Frau, mit Söhnchen und Dienerin	Braunschweig	Anton Dirks
Paschasius, Frau E., mit Tochter	Hamburg	R. Cramer
Peterssen, Frau Rentier	Emden	Hôtel Rose
Pfeiffer, C., Rechtsanwalt	Eisenach	Th. Mammenga
Pieper, J. H., Getreidehändler	Dortmund	Hôtel Rose
Plange, Dr., Augenarzt, mit Familie	Münster i. W.	Logierhaus Rühaak
Plehn, Frau, mit Tochter	Wernigerode	Alb. G. Janssen
Preu, Wilh., Kaufmann und k. Handelsrichter, mit Frau	Nürnberg	Hôtel Kurhaus
Rettelbusch, Georg, Kaufmann	Berlin	H. Ufen
v. Rochow	Plessor	Hotel Kurhaus.
Rode, Rich., Tierarzt	Göttingen	G. Eilers
Römer, Ed., Privatier, mit Frau und 2 Kindern	Frankfurt a. M.	Villa Charlotte
Rückert, Hanna, Schriftstellerin	Berlin	Johann Wäcken
Sabel, F., Tel.-Sekretär	Cassel	"
Sabel, B., Tel.-Sekretär	"	"
Scarisbrick, Frau William, mit 2 Töchtern und Bedienung	Wiesbaden	Villa Pfeifer
Schaberg, Paul, Kaufmann, mit Familie	Münster i. W.	Logierhaus Rühaak
Schlieper, F., Hüttenbeamter	Hamm i. W.	Villa Mathilde
Schmitt, Adolf, Arbeiter	Duisburg	Claassens Hôtel
Schmölders, Dr., Regierungsrat	Berlin	F. Doyen
Schneider, Frau H., Rentner, mit 2 Töchtern	Dortmund	J. Wäcken
Schneidicke, Frau, mit Familie	Cassel	Logierhaus Rühaak
Schnutenhaus, Joh. und Willy	Barmen	Villa Riedel
Schröter, Walter, Dr., med.	Gronau	Joh. Claassen jun.
Schröter, Ernst	"	"

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Schumacher, H., Rentner	Hattingen (Ruhr)	Villa Altmanns
Schwabe, Otto, Kaufmann	Freiburg	Alb. G. Janssen
Sengstack, Carl, Schüler	Bremen	Villa Seelust
Siemsen, August, cand. phil.	Göttingen	Wwe. Onnen jun.
Stahr, Gustav, Kaufmann	Bremen	Strand-Hôtel Kurhaus
Stefanowicz, Georg, Bankdirektor, mit Familie	M.-Gladbach	Kapitän Eilers
Steinbach, H., Postsekretär	Kassel	Joh. Wäcken
Stutz, Fritz	Duisburg	Claassens Hôtel
Twele, Walter, stud. jur.	Berlin	Hôtel Itzen
Uhl, Wilh., Fabrik-Direktor, mit Familie	Nürnberg	Kurhaus
Velke, Hedwig, Lehrerin	Giessen	Tob. Breeden Wwe.
Velke, Elisabeth	Mainz	"
Volkmann, O. T., Dr. phil.	Berlin-Friedenau	Hôtel Rose
Vollmer, R., Bankbeamter	Berlin	Martin Kleen
Voss, Otto, Fabrikant	Halle a. S.	Tob. Breeden Wwe.
Wehrb, Hans, Schüler	Weferlingen	"
Weiss, Sanitätsrat, Frau, mit Tochter	Darmstadt	Hôtel Itzen
Welle, Frau Mathilde	Burgsteinfurt	Joh. Claassen jr.
v. d. Wense, Landrat, Frau, mit 2 Kindern und Erzieherin Miss Acheson	Gifhorn (Hannover)	T. Doyen
Wirthle, Olga	Heidelberg	Claassens Hôtel
Wissel, Dr. med., Arzt, mit Familie und Bedienung	Rinteln a. W.	Hôtel Deutsches Haus
Wolf, F., W., Lehrer	Rischenau i. Lippe	Hôtel Rose
Wolfes, Konrad, Dr. jur., Rechtsanwalt	Dortmund	Kurhaus
Wurst, Lothar, Kaufmann	Berlin	H. Ufen
Zester, Richard, Kaufmann	Duisburg	Claassens Hôtel
von Zimmermann, Leutnant	Hannover	Villa Rühaak
von Zimmermann, Frau, mit Tochter	Bonn a. Rh.	"

#### Wohnungsveränderung.

Famille, Philipp, Privatier	Wien	H. Ufen
Ihl, Hermann, Professor	Dresden-N.	Villa Rühaak
Loeschigk, Hermann, Dr., mit Frau und 2 Kindern	Hannover	H. Ufen
Tiedeken, Carl, Kaufmann	Duisburg	Villa Seelust
Skov, Johs., Ober-Postassistent	Düsseldorf	Fritz Arends

Zusammen 327 Personen.

Mit den Früheren 4083 Personen

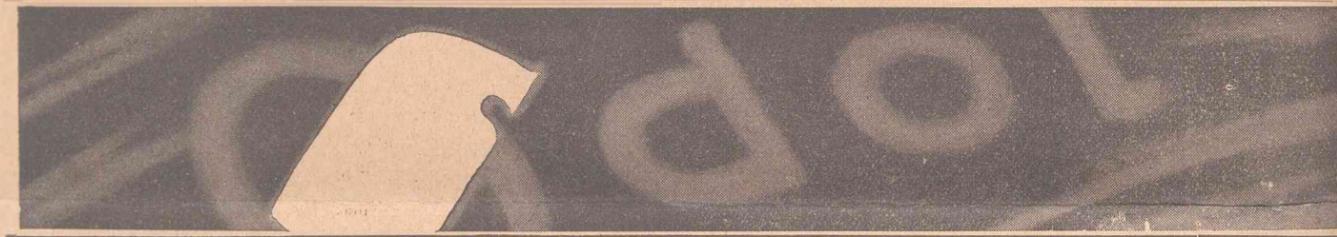
Passanten 48 "

Zusammen 4131 Personen  
gegen 3368 am selben Tage des Vorjahres.

#### Nachtrag zur Fremdenliste.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Bieler-Morel, Pastor, Frau	Strassburg	Villa Rühaak
Breitenbach, Generalleutnant z. D., mit Frau und Sohn	"	A. Riepen
Döhle, Frau D.	Bremen	M. Aden
Drieke, E., Braumeister	"	Hôtel Friesenhof
Eckert, Albert, Fabrikbesitzer	Oestereich	"
Engel, Paul, Amtsgerichtsrat, mit Familie	Bielefeld	Villa Rühaak
Fassmer, Gerhard, Pastor, mit Familie	Halle (Saale)	Villa Seelust
Geldmachers, Anna	Wetter (Ruhr)	Claassens Hôtel
Goller, Josef, Kunstmaler, mit Frau	Dresden	B. v. Echten
Haas, Willy, Kaufmann, mit Sohn	Köln	Joh. Claassen sen.
Hallbach, Hugo	Frankfurt	Hôtel Friesenhof
Hecht, Frau Mary	"	Pastor em. Oepke
Helmers, Hans, Schüler	Bremen	Hôtel Itzen
Herb, Aug., Techniker	Saarbrücken	Fritz Arends
Herbig, Waldemar, stud. phil.	Strassburg	Villa Rühaak
Hey, Oskar, Dr., Gym.-Prof.	Minden	Fr. Arends
Hüssen, Emma, Malerin, mit Nichte und Neffen	Mimbrecht b. Köln	H. Ufen
Kauer, Emma, Eisenbahnbeamtin	Hofheim b. Frankf.	Claassens Hôtel
Köster, Wilhelm, Dr. med., Arzt mit Frau	Berlin	B. v. Echten
Jarke, Frau Jenny, mit 2 Töchtern	München	Alb. Janssen
Kersten, Hermann, Gastwirt, mit Familie	Leipzig	H. Siebolts

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Knopf, Karl, Beamter, mit Frau	Leipzig	H. Siebolts
Leuwe, Fräulein Marga	Osnabrück	B. v. Echten
Malsch, Jul., Postdirektor	Pösnitz	Fritz Arends
Meyer, M., mit Hedwig Meyer	Metz	F. Bittner
Meyer, Carl, Kaufmann, mit Frau	Hannover	B. v. Echten
Mues, Carl, Gutsbesitzer	Osnabrück	Joh. Wäcken
Müller, Fräulein Lisbet	Frankfurt a. M.	Pastor em. Oepke
Nagel, Käthe, stud. med.	Berlin	Claassens Hôtel
Neussel, Paotr., mit Familie	Lemscheid	Joh. Wäcken
Nohstadt, Jean, Kaufmann, mit Sohn Benni	Frankfurt a. M.	Hôtel Friesenhof
Ohlerich, Luise, Schulvorsteherin	Rostock	Wwe. Tiedken
Ohlms, Heintz, Eisenbahnbeamter	Minden i. W.	H. Siebolts
Quester, Mary	Cöln a. Rh.	
Ritter, Carl, Holzhändler, mit Familie	Kaiserslautern Pfalz	Joh. Claassen sen.
Rohde, Hans, stud. phil.	Freiberg i. B.	Habbinga
Rohrer, Georg	Mannheim	F. Bittner
Schaaff, Luise	Hofheim a. T.	Claassens Hôtel
Scherzer, E., Kaufmann	Zehlendorf	M. Aden
Schmitz-Kallenberg, Prof., Dr., Frau, mit Kind	Münster i. W.	Hôtel Itzen
Schreiber, Walther	Bochum	Joh. Fisser
Settgast, Leutnant, mit Schwester Elisabeth	Breslau	Hôtel Friesenhof
Teichmann, Albert, Professor, Dr.	Basel	Hôtel Itzen
Trombetta, Frau Hedwig, mit Carl und Annie Trombetta	Frankfurt a. M.	Ww. Hoff
Weide, Hans, Fabrikant, mit Familie	Haspe i. W.	H. Ufen
Weiss, Adelheit, Lehramts-Candidatin	Oesterreich	Hôtel Friesenhof
Will, Mia	Nümbrecht b. Köln	H. Ufen
Zenker, Frau, mit Sohn	Limburg	Hôtel Friesenhof



**Nordseebad Juist.** Nach Massgabe eines alten Fremdenbuchs im hiesigen Hôtel Itzen hat der Seminarlehrer Herr Magnus aus Wunstorf bereits vor 25 Jahren unser Seebad besucht; er ist in dieser langen Zeit der Insel sein ständiger Gast, Freund und Wohltäter gewesen. Aus diesem Anlass brachte die Juister Musikkapelle unter Leitung ihres Dirigenten, des Herrn Fritz Ahrens, im Peters'schen Logierhause, wo Herr Magnus seit 1892 die liebevollste Aufnahme und Verpflegung gefunden, dem auf der Insel allbekanntesten und beliebtesten Jubilar ein Ständchen: einen Choral und zwei muntere Weisen. Der Jubilar dankte mit herzlichen Worten, wies auf die grossen Fortschritte der Insel seit 25 Jahren hin, und die Verbesserungen, welche zur Annehmlichkeit der Kurgäste gemacht wären, und wünschte dem lieben Juist ein ferneres Wachsen und Gedeihen.

### Am Nordseestrand.

[Nachdruck verboten.]

Wandernd geh ich durch die Dünen —  
Hohe Gräser flüstern leise,  
Neigen sich und rauschen heimlich  
Eine alte Sehnsuchtsweise.

Und wie Seufzen klingt ihr Singen,  
Klingt wie wortlos stummtes Klagen —  
Weckt die toten Jugendlieder,  
Rührt an halbvergess'ne Sagen —

Oh vom Nordwind sie die Weise  
Lernten wohl in stillem Lauschen?  
Oder ob das Schilfgeflüster  
Landgeword'nes Meeresrauschen?

Ella Lindner

## Ein Kaffeeversuch.

Nehmen Sie eine Probe des billigsten Coffeinfreien Kaffees HAG zu 1.20 Mk. das Pfund und eine gleichgroße eines beliebigen anderen Kaffees in gleicher Preislage. Sprechen Sie mit Ihrem Herrn Gemahl vorher nicht darüber, und lassen Sie ihn versuchen, welches der wohl-schmeckendere ist. Kaufen Sie dann diesen stets. So oft das Experiment gemacht wird, so oft fällt es zugunsten des coffeinfreien Kaffees aus! Der Coffeinfreie Kaffee HAG (Schutzmarke Rettungsring) ist in verschlossenen 1/2 Pfundpaketen in allen besseren Geschäften zu haben. Er wird unter ständiger Kontrolle des chemischen Laboratoriums Fresenius-Wiesbaden hergestellt von der Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft Bremen und ist der einzige Kaffee, der von Nervösen, Herz- und Nierenleidenden, Blutarmen usw. tadellos vertragen wird und keine Schlaflosigkeit erzeugt!

Fragen Sie den Arzt! — Prüfen Sie selbst!

Lassen Sie sich davon nicht abhalten durch  
Verkäufer, die ihn noch nicht führen!



40

[Nachdruck verboten.]

## Senta.

Erzählung von Hans Reinhard.

(Fortsetzung.)

Frau Alten mußte gewöhnlich sehr zum Aufhören ermahnen. Beide vertieften sich stets so in ihre Aufgabe, daß sie alles um sich her vergaßen.

Gewöhnlich blieben sie dann auch noch zum Abendessen, denn es wurden natürlicherweise nur die Schauspielabende zum Studium genommen, an denen sie beide frei waren.

Frau Alten brachte dann meist einen vergnügten Ton in die Tafelrunde, um Senta wieder ins Alltagsleben zurückzurufen, wie sie sagte. Sie unterließ es auch nicht, diese zu necken.

„Sie macht es wohl sehr natürlich, Edhoff?“ Daß es nur nicht gar zu natürlich wird — bei diesem gefährlichen Holländer.“

Senta errötete dunkel, denn sie fühlte seinen Blick mit einem seltsamen Ausdruck auf sich ruhen.

Sie verjuchte mit einem Scherz das Gespräch wieder in andere Bahnen zu bringen.

### IX.

Nun war er wirklich da, der gefährliche Holländer. Er sang hintereinander den Hans Heiling, den Wotan. Der Holländer sollte der Schluß seines Gastspiels sein. Senta hatte ihm bei der Generalprobe zum Rheingold, in dem sie als zweite Rheintochter mitwirkte, zum ersten Male gegenüber gestanden, erstaunt, daß er außer seiner schlanken, geschmeidigen Redengestalt so gar nichts von dem hinreichenden Künstler an sich hatte. Er hätte ebenso gut irgend ein königlich-preussischer Regierungsrat sein können: das Gesicht ruhig und frisch, das blonde, glatte Haar schon etwas gelichtet, nur in den Augen blitzte es manchmal auf, so seltsam — dämonisch.

Der Intendant stellte sie als Partnerin vor. Ein etwas verwunderter Blick von der stattlichen Höhe herunter traf sie. „Mitleidig spöttisch,“ dachte sie und ihr Stolz wollte sich aufbäumen. Aber als dann seine wunderbare Stimme so mächtig den Raum füllte, da war alles vergessen. Ja, fast hätte sie vergessen, daß sie selbst eigentlich zu etwas anderem da war als zum Zuhören.

Und sein Blick ruhte öfters auf ihr; er richtete auch einige Male das Wort an sie, in einer angenehmen, sympathischen Art. Selbst sein unverkennbar süddeutscher Dialekt klang vornehm; er war eben völlig anders als alle Künstler, die sie bisher kennen gelernt.

Als sie in der Generalprobe zum Holländer ihre Ballade sang, stand er in einer Kulissee und wandte kein Auge von ihr.

Das alte Theater war bis auf den letzten Platz gefüllt. Jeder wollte den berühmten Gast noch einmal hören. Das Orchester unter Edhoffs genialer Leitung spielte mit hinreißendem Schwung. — Dann kam er, der Holländer. Seine schlankte Gestalt erschien in der schwarzen Kleidung noch schlanker, die Geschmeidigkeit seiner Bewegungen hatte etwas Unheimliches, Geisterhaftes.

Senta stand, zu ihrem Auftreten bereits fertig, in einer Kulissee verborgen. Sie mußte ihn hören. Den Kopf vorgestreckt, lauschte sie mit angehaltenem Atem. Das war nicht mehr Spiel, das war Leben, Wahrheit. Als sei er selbst der ruhelose Wanderer der Meere, der verzweifelt nach ewiger Vernichtung ruft, und der sich wie ein Ertrinkender an den letzten Strohalm, an die leiseste Hoffnung auf Erlösung klammert.

Zeit und Raum schwanden ihr. Sie war es selbst, die ihm Erlösung bringen konnte, sie war es selbst, die leidenschaftlich zu Gott flehte: „Ich sei's, die ihn durch ihre Treue erlöse!“ — Sie sang, ohne ein Bewußtsein davon zu haben, daß es ja ein fremder Geist war, der diese Worte, diese

Töne erklingen. Nein, aus der Tiefe ihrer Seele quoll es heraus.

Und dann kam er, unabwendbar wie das Schicksal. Sie standen sich gegenüber; ihre Augen tauchten ineinander — die Blicke wollten sich nicht loslassen. Verzehrende Sehnsucht flammte aus den seinen; wie mit tausend unsichtbaren Fäden zog es sie zu ihm hin. Und es kam immer näher, das Unnennbare. Da gab es kein Entrinnen mehr.

„Hier meine Hand, und ohne Reu'  
Bis in den Tod gelob' ich Treu' —“

Da war es, — nun war es besiegelt. Und wieder tauchten die Augen ineinander — zu einem langen, langen Blick. Dann fiel der Vorhang. Und da fühlte sie plötzlich einen heißen Kuß auf ihren Lippen.

Draußen raste das Publikum. Immer und immer wieder wurden die beiden vor den Vorhang gerufen. Sie verneigte sich mechanisch immer wieder; seine Hand hielt sie fest, weiter fühlte sie nichts.

Und dann wurden sie umringt. Exzellenz drückte ihr die Hand. „Das war brav, das haben Sie gut gemacht.“

Sie konnte nichts antworten, sie war völlig erschöpft.

„Sie müssen sich unbedingt ausruhen,“ riet Vater Rudolf, nachdem er ihr enthusiastisch gratuliert hatte. Sie ließ sich willenlos von ihm nach der Garderobe führen. Das Edhoff allein ihr kein Wort gesagt hatte, kam ihr nicht zum Bewußtsein. Sie sah nicht den seltsamen langen Blick, den er ihr nachsandte, sah auch nicht, wie auffallend bleich sein Gesicht war.

Wie sie durch den dritten Akt gekommen, wußte sie nicht; sie war wie im Fieber. Als der Vorhang gefallen, erhob sich ein unerhörter Beifallssturm. Und wieder fühlte sie seine Hand die ihre umschließen, während sie sich beide dankend verneigten.

Als sie dann allein in ihrer Garderobe war, brach sie schluchzend zusammen. Und doch füllte unnennbare Wonne ihre Seele, etwas Neues, nie Gefanntes, das sie überwältigte, und das alle Energie, alle stolze Selbstsicherheit mit fortnahm.

Am andern Tage kam er. Es schien ihr so selbstverständlich, daß er kam. Aber er war bleich und verstört. Und dann lag er ihr zu Füßen und klagte verzweifelt um sein verfehltes Leben, sein vernichtetes Glück.

„Hät' ich Dich früher gesehen! Du könntest mich retten; — jetzt ist's zu spät.“

„Warum zu spät?“ fragte sie sanft und strich leise über sein Haar.

Da richtete er sich jäh auf. „Ich kann's nicht, — ich kann Dir's nicht sagen — nicht vor Deinen reinen Augen. So viel Feigheit, Sünde, so viel Schmutz, — nein, pfui, ich bin's nicht wert, in Deiner Nähe zu atmen!“

„Aber es ist nicht zu spät,“ sagte sie und hielt seine Hand fest. „Es ist nie zu spät, sich herauszuarbeiten.“

„Senta,“ sagte er plötzlich.

Sie verstand ihn. „Warum willst Du nicht glauben, daß treue Liebe alles vermag?“

Da schloß er sie in seine Arme. „Du,“ flüsterte er. „Ach, ich habe nie gewußt, was Liebe ist, was es heißt, glücklich sein.“

Dann ließ er sie plötzlich los. „Vergiß mich! Es ist zu spät. Ich schleppe eine Kette durch mein Leben, schlimmer als der Fluch des Holländers. Ich darf noch nicht einmal um treue Liebe werben, darf nicht hoffen; die Kette läßt mich nicht los.“

Sie sah ihn angstvoll fragend an.

„Ich kann es Dir nicht sagen,“ stöhnte er. „Du erfährst es immer noch.“

Dann sprang er auf. „Leb' wohl! Vergiß, daß ich in Dein Leben getreten bin, — vergiß mich. Und hab' Dank für diesen einen Lichtblick in meinem elenden Dasein!“

Da schlang sie die Arme um seinen Hals. „Geh' nicht, — nicht so!“

Er drückte einen langen, heißen Kuß auf ihre Lippen. „Gönne mir's, wir werden uns nicht wiedersehen. Aber bete für mich. Wenn es noch einen Gott gibt, — Dich hört er vielleicht.“

Dann war er fort. Und sie blieb allein zurück, als sei es nur ein Traum, daß er dagewesen, als habe sie ihn nie gesehen. Und nun sollte es wieder so sein wie früher, — ohne ihn.

Und doch brannte jedes seiner Worte in ihrem Herzen, vom ersten fremd-höflichen Begrüßungswort an bis zum letzten schmerzlichen Abschied. Zu spät — zu spät, — sie meinte die entsetzlichen Worte aus dem regelmäßigen Tiden der Uhr zu hören, aus dem lauten Schlag ihres eigenen Herzens. Zu spät! Und warum zu spät? Klang ihre eigene Frage wieder. Ja, warum? — Sie versank in dumpfes

Brüten. Dann sprang sie auf. Die alte Energie ihres Weisens kam ihr wieder: Nein, es ist töricht, so verzagt zu sein. Es darf nicht zu spät sein. — Wie, sollte ihre Liebe ihn nicht retten können? Ja, wovon? Was war es? Warum hatte er es nicht ausgesprochen? „Aber was es auch sei, ich will, ich muß ihm helfen!“  
(Fortsetzung folgt.)

Verloren: 1 Kneifer. 1 Stock mit silberner Krücke  
Der Gemeindevorstand.

**Katholischer Gottesdienst**  
findet statt im Hôtel Rose. An den Sonn- und Festtagen um 7 Uhr und um 8 Uhr (mit Predigt). An den Wochentagen um 8 Uhr.

## Anzeigen.

### Bekanntmachung. Erhaltung der Möven.

Unter Hinweis darauf, dass die Möven für die Landwirtschaft und auch für die Erhaltung und Befestigung der Inseln nützliche Tiere sind, wird dringend darum ersucht, das Abschieten der Möven im öffentlichen Interesse zu unterlassen. Uebrigens ist nach der Polizeiverordnung vom 2. Oktober 1871 das Schiessen auf Seevogel auf den Inseln in den Monaten April bis einschliesslich September bei Strafe ganz verboten.

Bei dieser Gelegenheit mache ich auch darauf aufmerksam, dass auch die Ostfriesen zur Ausübung der Jagd auf den Inseln nach den gesetzlichen Bestimmungen eines Jagdscheines bedürfen.

Norden, den 15. Juni 1908.

Der Landrat.

I. V.:

R o h k a m m, Kreissekretär.

## Konditorei

von

### 88 D. Schmeertmann 88

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken, Mohrenköpfe, Leipziger Lerchen, Sultan-schnitte und Windbeutel, gefüllt mit Schlagsahne, zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Hochfeine Sand- und Königsuchen in Anschnitt, sowie

sämtliches Wein- und Kaffeegebäck stets vorrätig

Spezialität: Mandel-Brot sowie Ostfriesischer Honigkuchen aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein

**Café**

aufmerksam

Grosse Auswahl in

## Kopfbedeckungen,

Strandschuhen, Stiefeln, Spaten, Eimern etc.

Johs. Jürjens.

Die verehrlichen Badegäste, welche in Juist Eil- oder Frachtgüter aufliefern, werden gebeten, solche unfrankiert abgehen zu lassen, da die Frachtberechnung von Juist bis zur betreffenden Festlandstation bei unserer Abfertigungsstelle nicht erfolgen kann und die nachträgliche Erhebung der Frachtbeträge infolge Abreise der Gäste häufig mit Schwierigkeiten verbunden ist.

## Betriebsgemeinschaft der Reedereien Norden u. Juist.

## Claassen's Hôtel nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.  
Menagen aus dem Hause.

**Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.**  
Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher. Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten. [18]

## Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1, bestrenommiertes Hôtel am Platze, in nächster Nähe des Strandes, [20] empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part

Restaurations- und Speisesaal, Lese-, Musik- und Schreibzimmer. Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine. Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

## Kaufhaus

### Fritz Henning.

## Delikatessen.

Feine Cakes und Confituren.

Renommierete Weine.

Zigarren. Zigaretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

## Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, Haus I Ranges, im Zentrum des Badeortes, nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

Weine erster Firmen.

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an. [23]

## Hôtel „Friesenhof“

Nordseebad Juist. Haus ersten Ranges. Neue Verwaltung seit April 1907.

Im Mittelpunkte des Seebades. 2 Minuten vom Badestrände.

72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen.

120 erstklassige Betten.

Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer.

Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.

Ca. 400 Personen fassend.

Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.

Rendezvous aller Badegäste.

Anerkannt beste Küche.

Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden. Hiesige und echte Biere vom Fass.

On parle français. Fernspr. Nr. 7. Amt Juist. English spoken.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende.

Bitte Spezialprospekt zu verlangen. [17]

Die Hotelverwaltung.

## Pabst's Logier-Hôtel, Konditorei und Wiener Café

Restaurant und Café.

Das ganze Jahr geöffnet. Mineralwasser-Anstalt der „Insel-Quelle“

Täglich frische Füllungen.

25 schöne, durchaus trockene komfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

Geschützte Glasveranden.

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.

Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelte, Strandkörbe und Strandstühle. [22]

## P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft,

Beste ostfr. Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept von

H. J. Themann, Norden. [39]

## Konditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland, gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney, empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe, gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen, französische Confitüren u. Chokoladen.

in grosser Auswahl. [11]

## Antiquitäten,

als:

Ostfriesische Uhren, Schränke, Truhen, Buddelweis, Tische, Stühle, Silber- und Zinnsachen, Porzellan, Kacheln usw.

wegen vorgerückten Alters und Geschäftsveränderung billig zu verkaufen. [66]

Norden, Neuenweg 33.

J. C. Djürken.

Grosse Auswahl — neuester —

## Ansichtskarten

bei [31]

H. Brouwer.

neben Hôtel „Friesenhof“.

## FrISCHE Blumen

bei D. O.

## Kaufhaus

### Fritz Henning.

## Badeanzüge.

## Badewäsche.

## Strandschuhe.

## P. Altmanns, Juist,

neben der Kirche,

Delikatessen, Wein, Bier, Kolonialwaren und Drogerie.

Feinste frische

Süssrahm - Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:

Rauchfleisch, Schinken, Cervelatwurst, Braunschweiger Mettwurst etc. etc. [38]

Edamer, Schweizer, Holländischer Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Ware.

Cacao, Chokoladen, Bonbons, Cakes, ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren u. Zigaretten.

Grösste Auswahl in

Delfter Porzellan und Artikel mit Ansichten der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttsachen, Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Aufschnitt.

## Konditorei und Bäckerei

von H. O. Habbinga, neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-, Kaffee- und Weingeback, echten ostfr. Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln zum Versand. Jeden Morgen frisch gebackenes Weiss- und Schwarzbrot. [26]

Antiquitäten.

## Papier-Servietten

— gewöhnliche und echt japanische — stets vorrätig bei

Diedr. Soltan's Buchdruckerei,

Norden.

# Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.

19) Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

**Wasserleitung.**

# Strand-Hôtel „Kurhaus“

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [16]

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle

stehen den Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Table d'hôte um 12<sup>1/2</sup> und 1<sup>1/2</sup> Uhr. □□

Diner à part 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant

auf den Terrassen.

Sorgsamste Küche.

Weine erster Firmen.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier vom Fass.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen

# Restaurant „Giftbude“

1907 vollständig renoviert, bietet schönste Aussicht aufs Meer.

Kaltes Buffet und belegte Brötchen zu jeder Tageszeit.

Täglich frische Torten und Kuchen.

Helles Lagerbier.

Alleiniger Ausschank von  
**Würzburger Hofbräu.**

Fernsprecher Nr. 6.

Die Kurhaus-Direktion.

Ed. Oldewurtel.

Halte den geehrten Badegästen und Fremden meine komplet eingerichtete

**Wäscherei u. Glanzplätterei**

bestens empfohlen.

Gute und reelle Bedienung.

Juist. Frau H. Schiffer.

Zu Fahrten auf die Seehundsjagd, sowie zu Lust- und Extrafahrten halte ich mich bestens empfohlen. [32]

Juist.

H. Schiffer.

## Hôtel

„Weisses Haus“,  
Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn  
zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden  
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [12]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers.

## Wohnung am Strande.

Halte den geehrten Badegästen meine Strandzelle bestens empfohlen.

Bestellungen erbitte in meinem Hôtel „Fresena“ oder im Laden bei Herrn Fritz Henning, ausserdem bei meinen, an meiner Firma erkenntlichen Strandwärtern.

24) C. P. Freese.

## Konditorei und Café „Westend“

Bes. J. Themann.

unmittelbar neben der Post gelegen,  
empfiehlt sämtliche

## Konditorei-Waren

in vorzüglicher Qualität, mit reiner Naturbutter hergestellt. [44]

Kaffeegebäck und Torten im Anschnitt in grosser Auswahl jeden Tag frisch. Bestellungen auf Torten u. s. w. werden billig und sauber ausgeführt. Fabrikation echter ostfriesischer Knüppelkuchen, hergestellt nach altem Familienrezept, sowie echter ostfriesischer Honigkuchen, aus reinem selbstgewonnenem Bienenhonig. Postmässige Verpackung hierzu gratis. Versand von echtem Doornkaat-Genever und -Liqueur in Originalflaschen Seehund-Liqueur und anderer ostfriesischer Spezialfabrikate. Feinste deutsche und schweizer Chokolade. Ferner mache ich auf mein prachtvoll eingerichtetes grosses Café aufmerksam. In demselben sind sämtliche Getränke, wie Kaffee, Thee, Chokolade, Eis-Limonaden, Eis-Kaffee, Eis-Chokolade, Naturell in vorzüglicher Qualität zu mässigen Preisen erhältlich. Speiseeis in 2 verschiedenen Sorten und Schlagsahne stets vorrätig.

Das Betreten des Memmert ist verboten. Der Vogelwärter ist angewiesen, jede Uebertretung unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen. [43]

Die Pächter.

## Kaufhaus

Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung  
W. Schlieben & Co.,  
Hoflieferanten, [37]

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen.

# G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze. [27]

Delikatessen. Spezialität: Feinsten Aufschnitt. Zigarren.

Franz. Kognak.

Marmelade.

Doornkaat in Flaschen.

Honig.

Mineralwasser.

ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

## Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof) [18]

frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkolli durch ganz Deutschland und Oesterreich zu Originalpreisen.

# STOLLWERCK

## Ess-Schokoladen

Unübertroffen in Qualität und Wohlgeschmack!

Deutsche Alpenmilch-,  
Sahnen-Schokolade

(mit Vollmilch aus dem bayer. Hochgebirge)

Extra-Zart-Schokolade

zu 25, 50 Pfg. und Mk. 1.00

Frauenkron-Schokolade

zu 75 Pfg. und Mk. 1.50

Herren-Schokolade (halb-süss)

zu 50, 75 Pfg. und Mk. 1.50

Nahrhaft u. erfrischend zu jederzeit für jedermann!

## Deutsches Fabrikat

Der Name STOLLWERCK bürgt für Güte und Preiswürdigkeit

# STOLLWERCK

## Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,  
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes  
und in der Nähe des Strandes,

empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

## Hôtel

sowie bequem eingerichtetes

Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu.

Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen

Bier- und Restaurations-Tunnel

aufmerksam, wo kalte und warme Speisen

zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und

Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer

bestens empfohlen. [21]

## Kaufhaus

Fritz Henning.

[34]

Grösstes Geschäft

in allen Artikeln

am Platze.

Geachtete Personenwage

mit Wiegekarten-Vorrichtung

ist im Geschäfte aufgestellt.

Norden.

Hôtel „Deutsches Haus“,

altrenommiertes Haus ersten Ranges,

hält sich dem nach und von Juist reisenden

Publikum bestens empfohlen. [14]

Omnibus an der Bahn.

Telephon 23.

Otto Beyer.

Ploeger's Nachfolger.

Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer

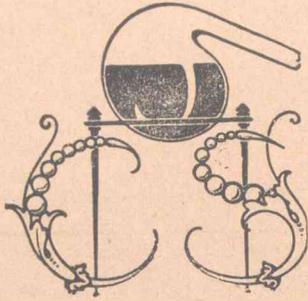
Kontrolle, der Grossmolkerei H. Heskamp,

Papenburg. [28]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger.

Delikatessen-Geschäft.



## Nach den Mahlzeiten

vergessen Sie nicht,  
ein oder zwei Glas

# „Riegel“

zu trinken.

Sie können dann sicher sein,  
dass das Essen Ihnen gut be-  
kommt. [48]

**Anerkannt  
guter, milder Bitterlikör.**

Auch für Damen geeignet.

**Von Aerzten empfohlen.**

Herr Dr. med. Kok, Bade-  
und Inselarzt auf Borkum erklärte  
den Likör für vorzüglich.

**Überall zu haben!**

**In Juist:** in allen besseren  
Restaurants und Hôtels zu haben.

**Vertreter für Juist:**

P. Altmanns, Delikatessengeschäft.

Auch in Emden Hôtel „Weisses  
Haus“ und Bahnrestaurat.

In Norddeich Bahnrestaurat.

**Chem. pharm. Laboratorium.**

Apotheker

**Schlüter & Co.**

Bielefeld.



# Kapital-Anlage für Schiffahrt und Kleinbahn.

Zeichnungen auf Aktien im Betrage von 200 Mk. der Aktien-Ge-  
sellschaft Reederei „Juist“ werden in sämtlichen Juister Hotels entgegen-  
genommen. [6]

**Haus,** gleich welcher Art, auch  
Bauterrain, auf Juist  
oder einem anderen Inselbade gesucht.

**F. W. Barenthin,** Emden, post-  
lagernd. [69]

## Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die  
besten Erscheinungen der letzten Jahre,  
empfiehlt zur fleissigen Benutzung. [30]

**Johs. Jürzens.**

Reintönig, weinig,  
voll, mild und  
lt. Analyse,  
gypsfrei

**Cabinet Calif. Portwein**

**Mk. 1,30**

p. gr. Fl.

Marsala

Mk. 1,45,

Weiss. Port. Particular,

Mk. 1,45,

dto. Exquisit,

Mk. 1,60, [15]

**Deutsch-Algr. Burgunder,**

— milder, voller Tisch-Rotwein —

**p. gr. Fl. Mk. 0,80.**

**Runge & Doden, Leer, Ostfr.**

Versand nach allen Plätzen franko.

## Kaufhaus

**Fritz Henning.**

[36]

**Strandmützen und -Hüte,  
Manufaktur-, Mode-  
und Weisswaren.**

**Herren-Wäsche.**

Mein 1901 im Ostdorf erbautes

**Haus nebst Eckbaustelle**

— über 690 qm gross — ist zu  
verkaufen. [58]

Landgerichtsdirektor Morsbach,

z. Z. Juist.

**Reichhaltiger Aufschnitt**

jeden Abend frisch empfiehlt [40]

**P. Altmanns, Juist,**

neben der Kirche.

## Fluttable und Badezeiten auf Juist

August	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
8. S.	6.40	7.18	3.30—7.30 N. 6—9 V.
9. S.	7.57	8.35	6.30—7.30 N. 6—10 V.
10. M.	9.10	9.45	7—11 V.
11. D.	10.14	10.43	8—12 V.
12. M.	11.00	11.36	9 V.—1 N.
13. D.	—	12.02	9.30 V.—1.30 N.
14. F.	12.27	12.52	

## Post-Dampfschiffs-Verbindung Norddeich-Juist und zurück.

D.: „Juist“, Kapt. U. G. Wilken.

August	Von Norddeich	Von Juist
8. Sonnabend	4.25 N. 6.55 N.	5.30 V. 5.10 N.
9. Sonntag	7.30 V. 7.00 N.	6.00 V. 5.30 N.
10. Montag	9.00 V. 8.00 N.	7.00 V. 6.30 N.
11. Dienstag	9.00 V. 7.30 N.	7.00 V. 9.45 V.
12. Mittwoch	9.40 V. 8.30 N.	8.00 V. 10.25 V.
13. Donnerstag	10.45 V. 9.00 N.	9.00 V. 11.30 V.
14. Freitag	12.45 N.	9.45 V.

Von Montag, den 22 Juni, ab bis Ende  
August fährt das Motor-Schiff „Johanna“  
Kapt. Eilers, jeden Abend 8 Uhr von Nord-  
deich, jedoch erfolgt die Ankunft in Juist  
je nach Lage des Hochwassers, teilweise  
erst am nächsten Morgen in der Frühe.  
die Rückfahrt von Juist findet am Tag  
etwa 3 Stunden vor Hochwasser statt.

## Post-Dampfschiffs-Verbindung Norderney-Juist und zurück.

August	Von Norderney	Von Juist
8. Sonnabend	7.15 N.	5.00 V.
9. Sonntag	7.15 N.	6.00 V.
10. Montag	7.30 N.	7.00 V.
11. Dienstag	8.00 N.	8.00 V.
12. Mittwoch	9.00 N.	8.30 V.
13. Donnerstag	9.30 N.	9.00 V.
14. Freitag	11.45 V.	10.00 V. 12.30 N.

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen  
sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Lan-  
dungsbrücke.

Hierzu eine Beilage der **Vereinigten  
Dampfschiffsreedereien Norden  
und Norderney**, worauf wir besonders  
aufmerksam machen.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau  
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich  
Adolf Menz in Norden.